



Die Welt in Photographien
HERMANN HILLGER VERLAG
Berlin-Eisenach-Leipzig.

JENA
Dornburg.

Neue Photogr. Gesellsch.
Berlin-Steglitz 1898.

Jena.

Dornburg, 11 km nördlich von Jena, ein weimarisches Städtchen auf hohem Plateau über dem linken Ufer der Saale, ist Station der Saalebahn, deren Bahnhof mit einzelnen Häusern am Fuße des Berges liegt. Dornburg hat drei Schlösser, deren ältestes in das 11. Jahrhundert zurückreicht. Das zweite Schloß wurde vom Herzog Ernst August in den Jahren 1724 bis 1728 erbaut; das dritte, südliche, bewohnte Goethe 1828 mehrere Monate hindurch nach dem Tode seines fürstlichen Freundes, des Großherzogs Karl August. Vom Schloßgarten aus hat man eine herrliche Aussicht. Dornburg gegenüber, am rechten Ufer der Saale, liegt Dorndorf, von wo aus der Weg durch Buchenwald auf die Hohen Veeden führt, die namentlich des Morgens einen prächtigen Ausblick auf die drei Schlösser von Dornburg gewähren. Von den Hohen Veeden aus in einer Stunde nach dem Lustort Lautenburg mit Schloßruine, neuer gotischer Kirche und guter Wirtschaft im Gasthof zum Schenkten. Herwärts nach Jena zu auf dem steil ansteigenden Gleißberg die Ruine der Kuniburg, einer der schönsten Aussichtspunkte in der Umgegend von Jena. Am Fuße des Gleißberges liegt das Dorf Kunitz, berühmt durch seine guten Eierkuchen.

Hermann Hillger Verlag (Sep.-Conto) Berlin W. 9. — [Nr. 300]

Im freundlichem Gedenken an

189

Alle
Zusätze
Berichtig-
ungen etc. zu
diesem Blatte,
Vorschläge für die
ganze Sammlung bin-
sichtlich der Texte, sowie
der Photographien werden an
Geh. Hofrat Joseph Kürschner,
Hohenheimstein ob Eisenach erbeten.

D.R.G.M.S. 92164.